



MIT HUNDEN UNTERWEGS IN SÜDTIROL

Newsletter - Mai



 Die Bergfreaks

Die Bergfreaks

Das sind wir, Stefanie, Toni und unser Lieblingsmensch.

Wir sind leidenschaftliche Wanderer, Entdecker & Abenteurer.

Wir sind für Euch in den Bergen und Tälern unterwegs sei es auf "Abwegen" am Berg oder in gemütlichen "Hideaways" im Tal um Euch für einen unvergesslichen Bergurlaub mit Hund zu inspirieren.



Instagram : die_bergfreaks

Facebook : Die_Bergfreaks

Website : www.die-Bergfreaks.de

Mit Hunden unterwegs in Südtirol

Meine Mutter Anita und ich (Julia) erkunden zusammen mit unseren Border Collies Luna und Sun neue und spannende Wege und kundschaften Almen und Schutzhütten in ganz Südtirol aus.

Als waschechte Südtirolerinnen kennen wir viele spannende Orte und viele Klassiker, die wir gerne mit euch teilen.

Instagram : mithundenunterwegsinsuedtirol

Facebook : Mit Hunden unterwegs in Südtirol - Alto Adige con l'amico piú fedele



Dieser Wanderführer präsentiert eine Auswahl von 65 hundefreundlichen Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit in ganz Südtirol. Die vorgeschlagenen Wanderungen umfassen Ausflugsziele während des ganzen Jahres, denn mit Hund ist man grundsätzlich bei jeder Witterung unterwegs. Die beschriebenen Routen mit technischen Daten, genauer Beschreibung und topografischem Kartenausschnitt sind einerseits bekanntere Ausflugsziele und andererseits auch viele Geheimtipps, die neue und weniger bekannte Pfade erkunden.



UNGEZIEFER

Zecken und Eichenprozessionsspinner sind richtige Plagegeister, leider auch für Mensch und Hund gefährlich.



WANDERTIPPS

In Südtirol gibt es zahlreiche Waalwege. Besonders im Frühjahr sind diese einen Besuch wert. Wir stellen euch ein paar tolle Touren mit Waalwegen vor.



UNTERKÜNFTE

In jedem Newsletter gibt es eine Unterkunftsempfehlung für euch. Diesmal stellen wir euch die Pension "Hahnenkamm" in Schenna vor.

“

Mehr Wandern,
weniger Sorgen...



A close-up photograph of a black and white dog, possibly a Border Collie, with striking orange eyes. The dog is looking directly at the camera, framed by a field of vibrant pink flowers and green foliage. The background is softly blurred, creating a bokeh effect. The dog's fur is predominantly black with a white blaze on its face and white fur on its chest. A small red tag is visible on its collar.

*Im Mai
ist Poesie in
der Luft.*



Zeckenzange mit in den Wanderrucksack packen.



ZECKEN UND ANDERE UNGEZIEFER

Der Frühling ist nicht nur eine Zeit, die sich bestens für traumhafte Wanderungen und Spaziergänge eignet, sondern es ist leider auch eine Zeit in dem viele Ungeziefer erwachen.

Auch wenn man nach Südtirol in den Urlaub fährt, sollte man an einen Zeckenschutz für seinen Hund denken, besonders in den Gegenden Bozen, Kaltern und Meran ist Vorsicht geboten.

Zecken sollte man nicht unterschätzen, denn durch einen Biss können sie gefährliche Krankheiten übertragen werden wie z. B. FSME Virus Borreliose, Babesiose oder Ehrlichiose Anaplasmosen. Deshalb sollte man sich unbedingt Gedanken für den richtigen Zeckenschutz machen.

Nach jedem Spaziergang ist es empfehlenswert den Hund auf Zecken abzusuchen. Aber auch über vorbeugende Maßnahmen sollte man sich Gedanken machen. Von Tabletten, über Spot-on, sowie chemische und natürliche Halsbänder gibt es viel Auswahl auf dem Markt.

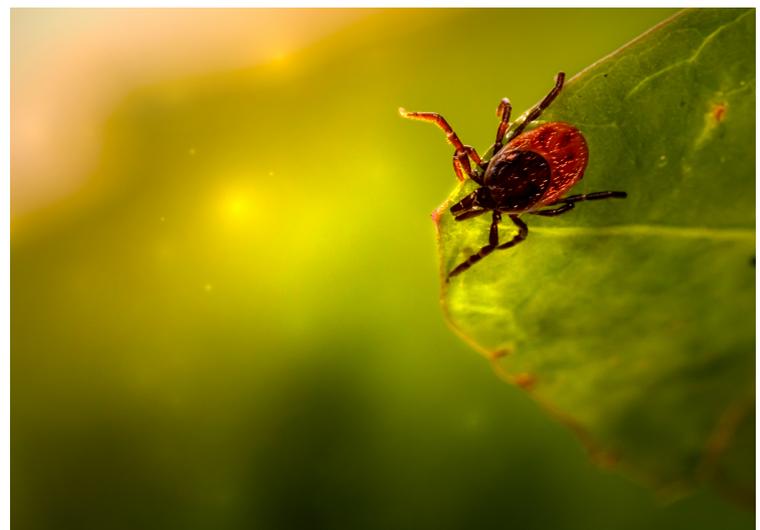




Foto: Wikipedia

EICHENPROZESSIONSSPINNER

In Südtirol ist im Frühjahr auch besondere Vorsicht geboten, was die Eichenprozessionsspinner betrifft, vor allem im Raum Vinschgau, Bozen und Meran. In Wäldern ist diese Raupe am häufigsten zu finden, auch mögen sie warme und trockene Regionen.

Die Brennhaare dieser Raupen sind für Hunde (und auch Menschen) sehr gefährlich. Kommt der Hund mit ihnen in direkten Kontakt z. B. über die Nase oder Zunge, kommt es zu starken Schwellungen sowie Verätzungen im Kopfbereich. Weitere Symptome können sein:

- Juckreiz
- Rötung
- Bildung von Quaddeln
- Eiterbläschen
- Knötchen



Foto: Wikipedia

Schwillt die Zunge oder die Nase an, oder gelangen die Härchen in die Atemwege, können durch die Schwellung die Atemwege blockiert werden, die auch mit einer Erstickung einhergehen können.

Will man die Härchen mit kaltem Wasser abwaschen, sollte man selber Handschuhe tragen, damit man sich selbst vor den Härchen schützt.

Auf jeden Fall sollte man schnell den Tierarzt aufsuchen, dieser wird Medikamente gegen den allergischen Schock verabreichen.

Wandertipps





Leichte Wanderung
Gesamtstrecke: 7,5 km,
Gehzeit 1,5 - 2 Std.
Höhenmeter: 250 hm
Ausgangspunkt: Schenna

SÜDTIROLER WAALWEGE

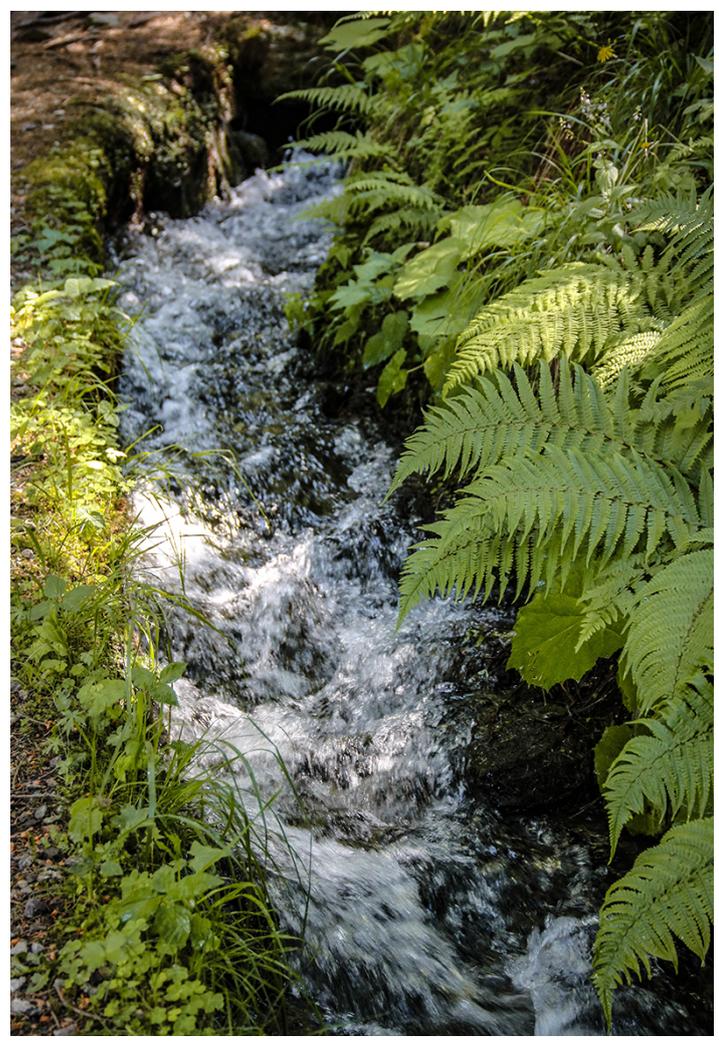
Südtirol, aber vor allem der Vinschgau bietet mit seinem Trockenklima viele beliebte Waalwege. Ein Waal ist ein von Menschen angelegter Bewässerungskanal, um Fluren und Felder in sommertrockenen Landschaften mit Wasser zu versorgen. In Südtirol gibt es gut zwei dutzend Waalwege, viele davon werden heute noch als Bewässerungsanlage benutzt.

DER SCHENNER WAALWEG

Wasser - Elixier des Lebens, Erfrischung an heißen Tagen und beruhigend durch sein Plätschern im Bach.

Drei gute Gründe für uns sich das Bewässerungssystem, die Waalwege, der Obst- und Weinberge von Südtirol an einem heißen Tag näher anzugucken.

Es war wieder mal ein heißer Sommertag in Südtirol und nach kurzen hin und her überlegen machten wir uns auf, die Waalwege rund um Schenna genauer unter die Lupe zu nehmen. Ich hatte schon viel über diese Bewässerungssysteme gehört, welche durch die Berge und Obstplantagen flossen und es bot sich an, denn genau hinter unserer Pension Hahnenkamm lief der Schenner Waalweg oder auch Verdinser Waalweg genannt vorbei.



Wir machten uns also auf den Weg, vorbei an der Taser Seilbahn immer der Wegbeschilderung "Schenner Waalweg" folgend und moderat bergauf in den schattigen Wald Richtung Verdins.

EINKEHRTIPP: die gemütliche Waalerhütte welcher der Ruf für ihre leckere Südtiroler Schmankerln voraus eilte.



Lange hörten wir nur das Plätschern des Wassers und auf einmal war es da, das heißgeliebte Elixier. Der Wasserkanal rauschte mal an uns vorbei - mal plätscherte er so dahin. Der Weg am Wasser entlang veränderte seine Form. Vom breiten Wanderweg wurde dieser zu einem Pfad und auch die Natur um die Waalwege bekam ein anderes Gesicht.

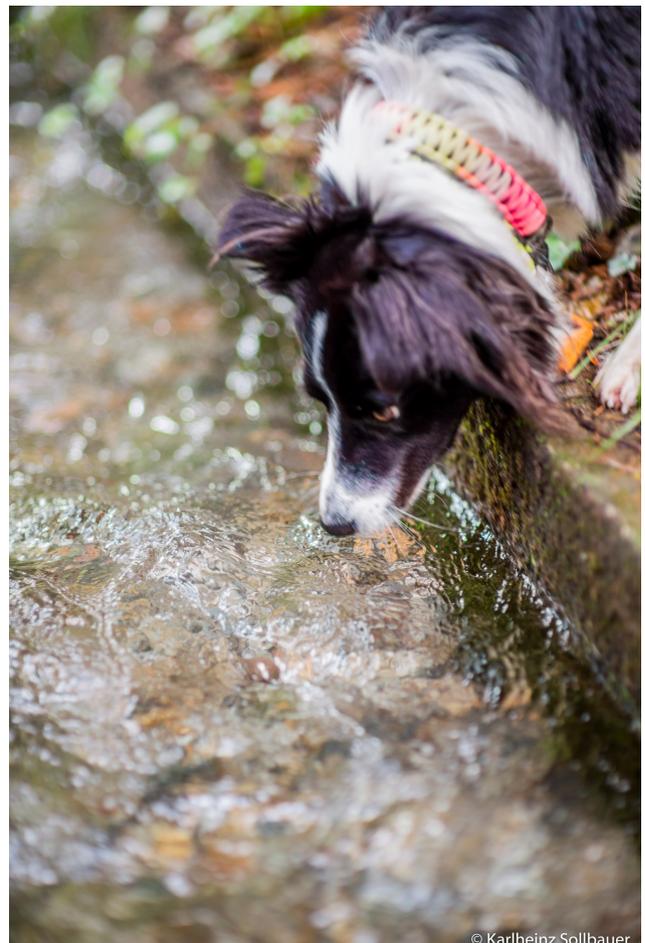
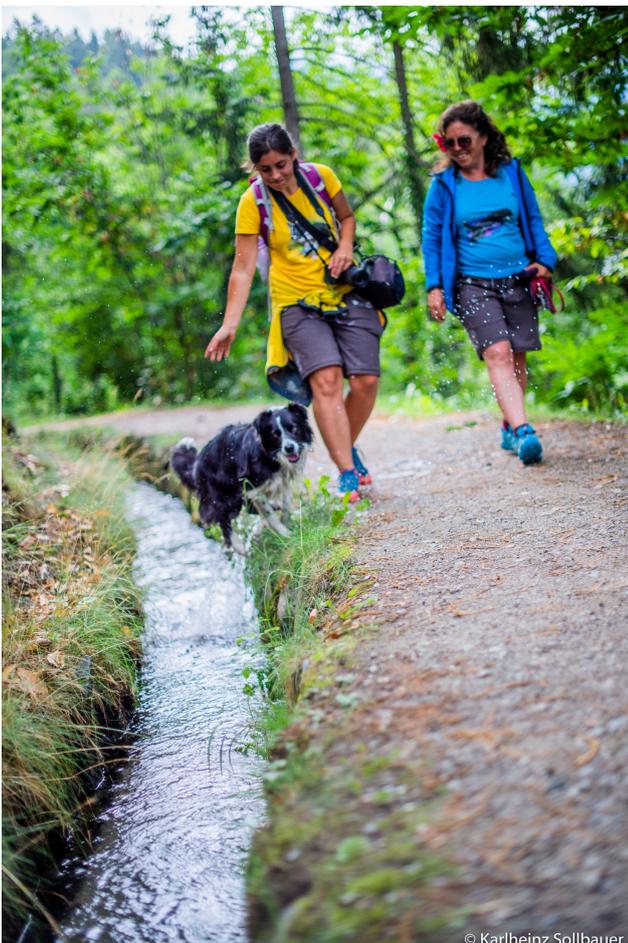
Gut gestärkt ging unser Weg weiter immer auf den naturbelassenen Weg durch Kastanienhaine, Weinberge, Obstplantagen - hoch über Schenna und im darauf folgenden Wegverlauf hoch über Meran.

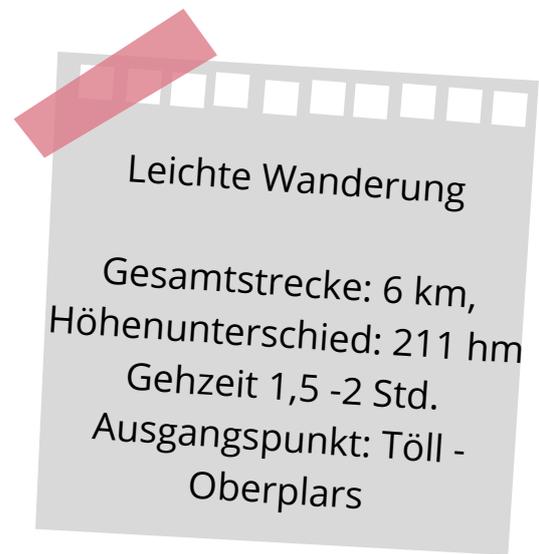


Da die Temperaturen wieder kräftig in die Höhe getrieben wurde, war ich froh, dass Mr. Bergfreak sich dann doch erneut für seine "Kneipp-Tour" entschieden hat. Durch seine langen Beine hatte er so richtig Spaß mit dem plätschernden Wasser kmweit in den Waal zu kneipen.



Ab und an führt der Weg einem durch Bauernhöfe wo man frisches Obst, Wein und selbstgemachte Marmelade kaufen konnte. Auch gibt es immer wieder Einkehrmöglichkeiten welche schon sehr verlockend mit frischen Kuchen- oder Speckduft lockten, jedoch wir blieben standhaft und freuten uns auf unser leckeres Abendessen in der Wohlfühlpension Hahnenkamm





ALGUNDER WAALWEG

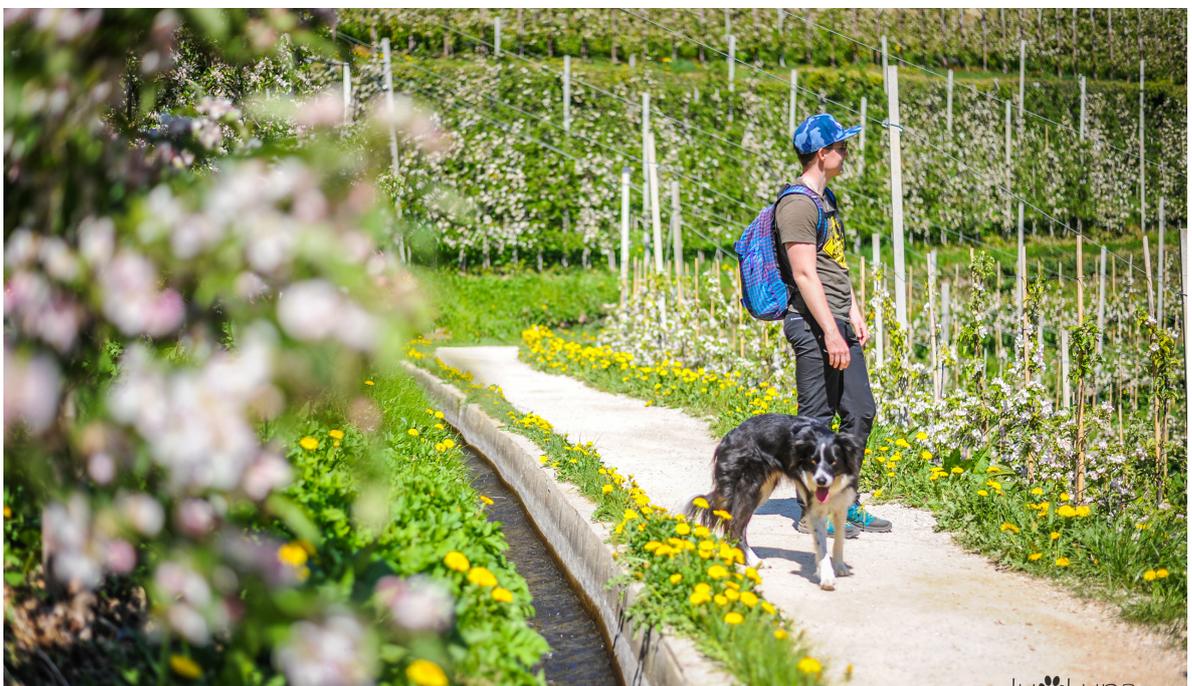
Der Algunder Waalweg ist für mich der schönste Waalweg in Südtirol. Nicht nur wegen der grandiosen Aussicht in das Meraner Land, auch wegen der Apfelplantagen und des mediterranen Flairs welcher sich hier auf die 6 km Gesamtlänge breit macht.

Gestartet wird am besten in Töll. Hier steht ein kostenloser Parkplatz zur Verfügung und nach wenigen Metern steht man vor dem "Tor" zum Algunder Waalweg.

Auch die Buslinie 213 (Meran - Algund - Partschins) macht hier einen Stopp und somit kann auf das eigene Auto verzichtet werden.

Begleitet von den sanften und beruhigende Plätschern des Wassers begibt man sich auf den flachen Wanderweg Richtung Gratsch. Der Weg führt einen nicht nur durch Apfelplantagen, sondern auch durch Weinberge.

Bergfreaks Tipp: Zur Apfelblüte im Frühjahr ist der Weg ein Traum in rosa/weiß!



Je näher man der Kurstadt Meran kommt, desto mehr wird ein Hauch der Toskana mit Ölbäumen, Zypressen und Palmen an den Bauernhöfen der Weinlandschaft eingehaucht.

Das Ende des Waalweges erreicht man nach ca. 1,5 Stunden und dies ist in Gratsch bei dem Kirchlein St. Magdalena nach der Überquerung der Hängebrücke.

Wer hier noch nicht genug hat, kann den Tappeinerweg weiter nach Meran gehen oder hinauf ins Dorf Tirol. Die andere Möglichkeit ist nach Algund abzusteigen und den Linienbus zurück zum Ausgangspunkt in Töll zu nehmen
(Hunde haben Maulkorbpflicht in den öffentlichen Verkehrsmitteln).

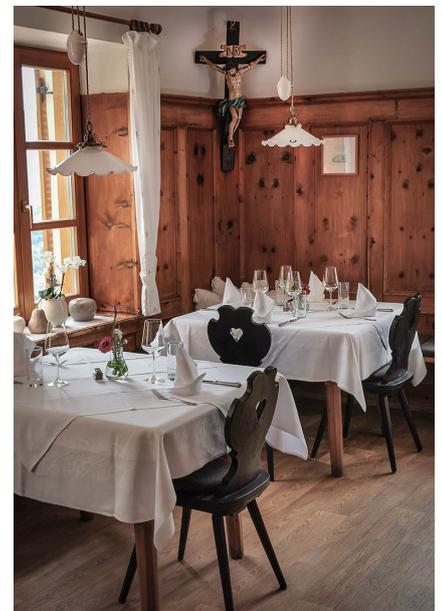


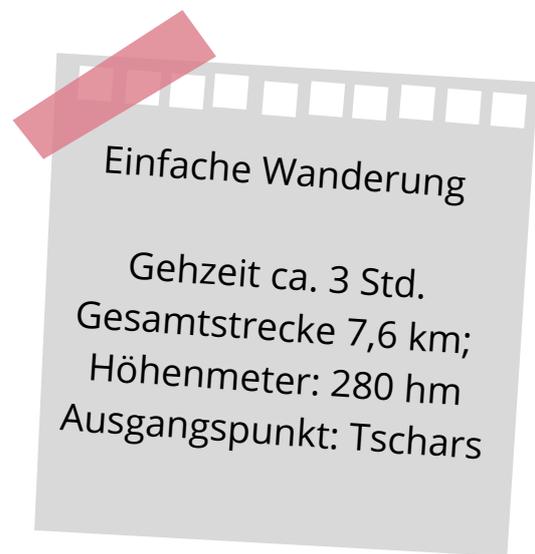
EINKEHRTIPP: Leiter am Waal - Genuss am Waalweg

Wer auf der Algunder Waalwegetappe den großen oder kleinen Hunger verspürt, der ist in dem Traditionslokal direkt am Waalweg bestens aufgehoben.

Auch am Nachmittag zu Kaffee & Kuchen lohnt sich der Einkehrschwung, denn die Aussicht in das Meraner Land, die umliegenden Berge und das Etschtal laden die Wanderer zu jeder Tageszeit herzlich ein.

In diesem Lokal wird in den Einkaufskorb der Natur gegriffen, denn Regionales auf den Teller ist hier Programm. Wir kehrten auf der Terrasse mit der romantischen Gartenlaube ein und genossen unser erwandertes leckeres Mittagessen in Form von Südtiroler Schmankerln.

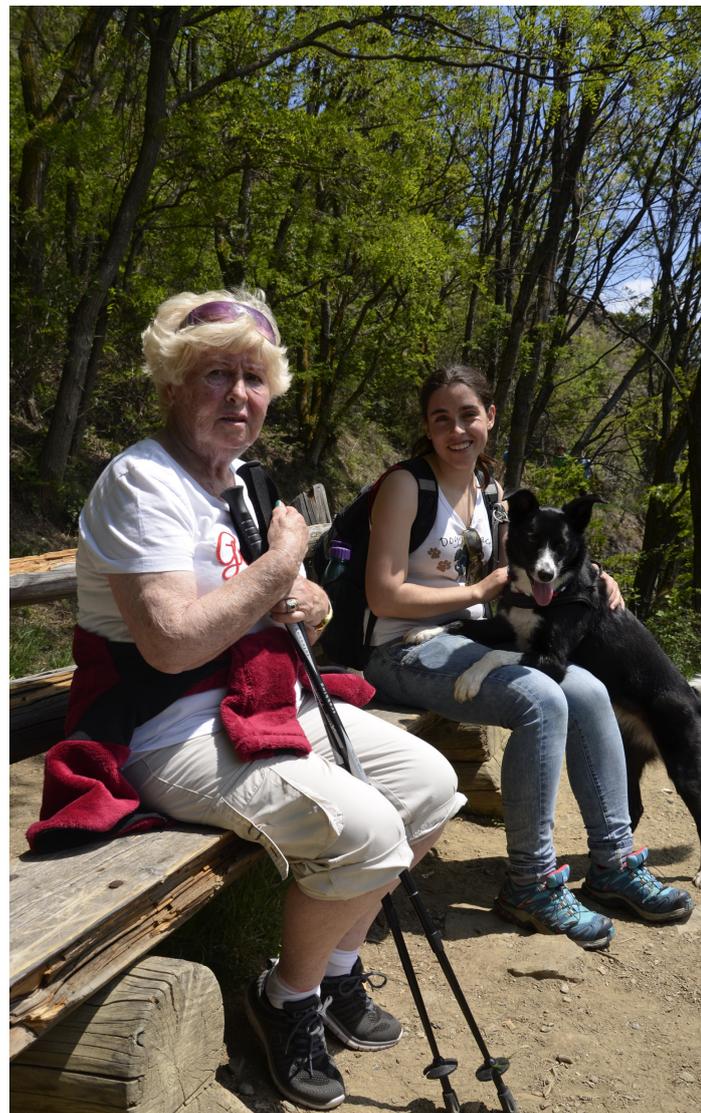




AUF DEM TSCHARSER WAALWEG ZUM SCHLOSS JUVAL

Vom Parkplatz aus folgt man der Markierung 1A durch das Dorf hindurch und an der Kirche vorbei, bis man auf die Markierung 3, den Schnalser Waalweg (oder Tscharser Schnalswaal, Teil des Vinschger Höhenweges), gelangt. Bis hierher hat man bereits die meisten Höhenmeter dieser Tour überwunden. Nun geht es immer dem Waalweg entlang, meist eben durch den schattenspendenden Laubwald oder über die Trockenhänge des Sonnenberges. Vor hundert Jahren gab es in Südtirol noch rund 1000 Waale, die teilweise auch Mühlen, Sägen oder Butterkübel antrieben. Heutzutage sind Waalwege beliebte touristische Wanderziele und bieten Erholung für Geist und Seele.

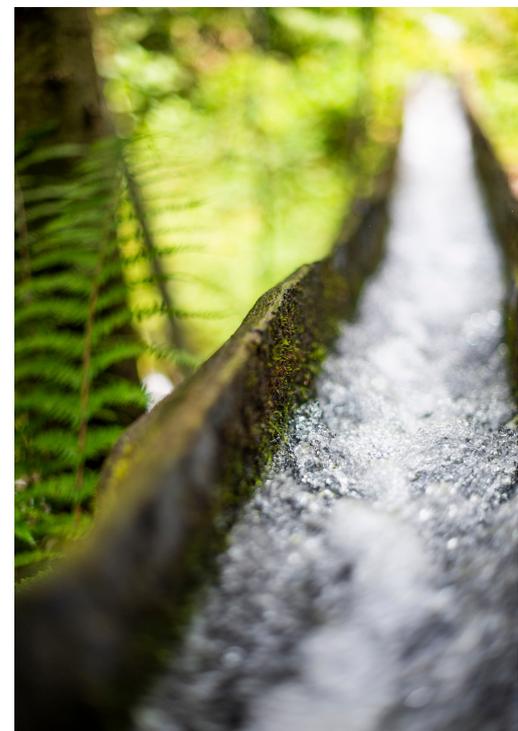
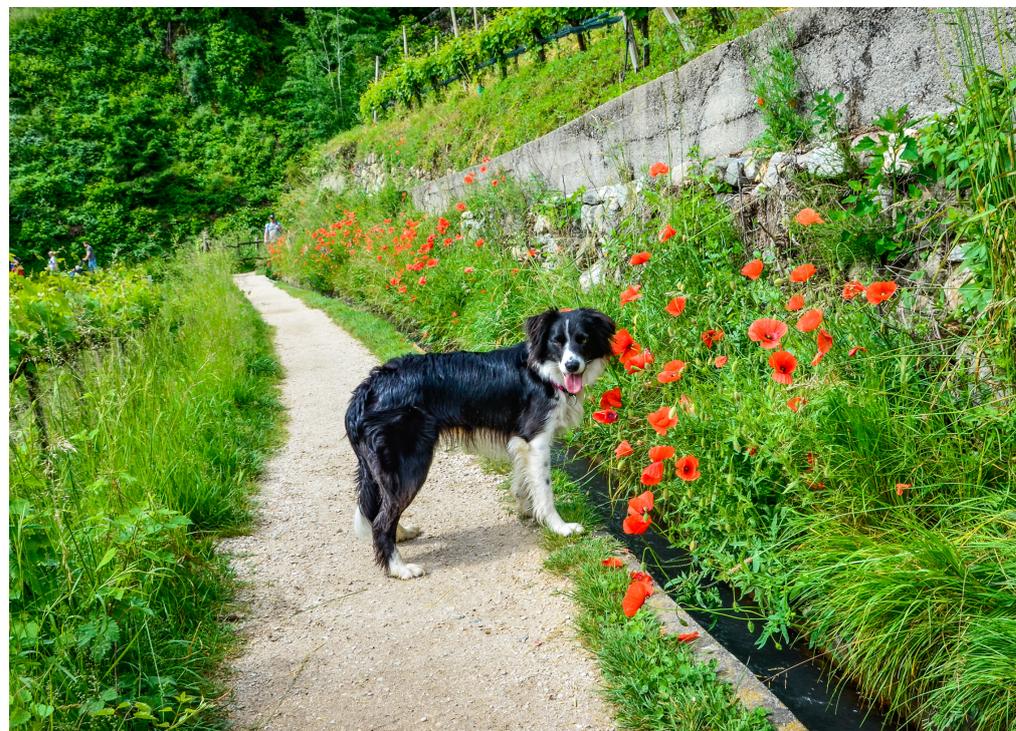
Der rauschende Klang des Wassers ist eine Quelle der Energie. Bevor man zum Gasthof Sonnenhof gelangt, verändert sich die Landschaft. Karge Trockenvegetation prägt dieses Gebiet



Immer wieder bieten Rastplätze einen tollen Ausblick über den Vinschgau. Beim Gasthof Sonnenhof kann man einen kurzen Abstecher zum Schloss Juval, der Sommerresidenz des Extrembergsteigers Reinhold Messner, machen, oder auch weitergehen bis zum Gasthof Schlosswirt, vorbei an einer Waalerhütte und einer von einem Wasserrad angetriebenen Waalschelle (auch Waalhammer genannt). Diese diente dazu, den gleichmäßigen Fluss des Wassers anzuzeigen, denn Äste und Steine konnten den Wasserfluss behindern und starke Gewitter überschwemmten manchmal die Waale.



Beim Gasthof Sonnenhof schlägt man den Weg mit der Markierung Nr. 1 ein. Nun geht es bergab bis zu einer Wegkreuzung. Dort folgt man dem Stabener Waalweg. Dieser führt aber nur zeitweise Wasser und ist auch nicht so überlaufen wie der Schnalser Waalweg. Der letzte Abschnitt der Rundwanderung verläuft entlang von Weinbergen bis nach Falzrohr, vorbei am Gasthof Himmelreich und zurück zum Ausgangspunkt.



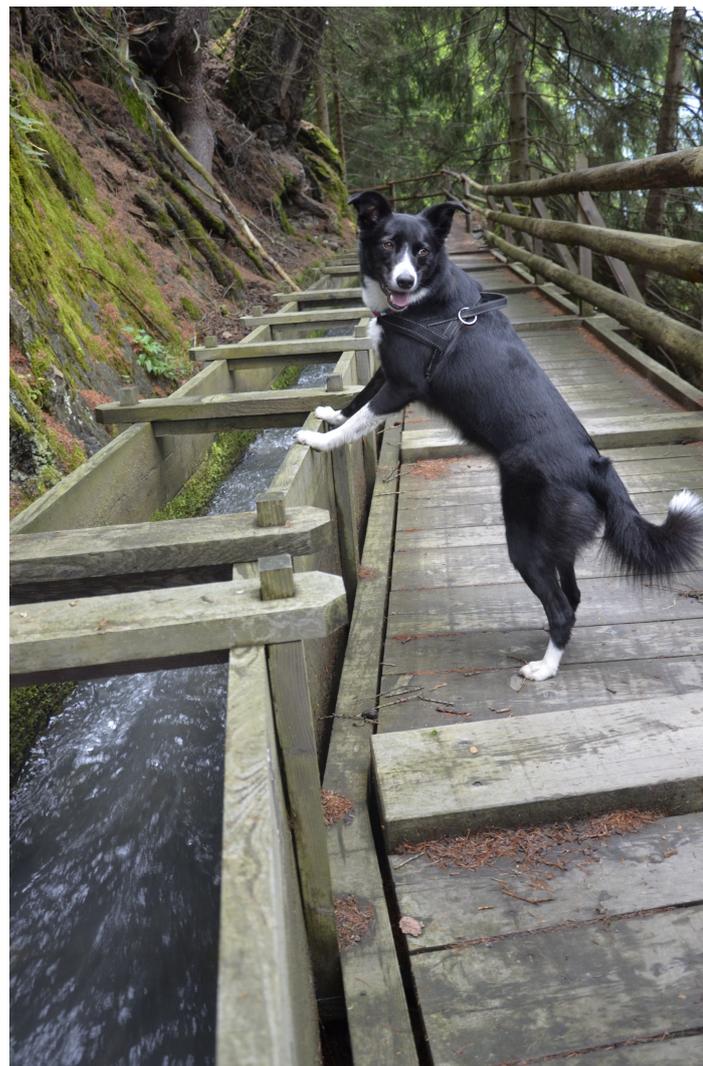


Einfache Wanderung
Gehzeit ca. 3 Std.
Gesamtstrecke 7,2 km;
Höhenmeter: 360 hm
Ausgangspunkt: Hotel Alte
Mühle, Schluderns

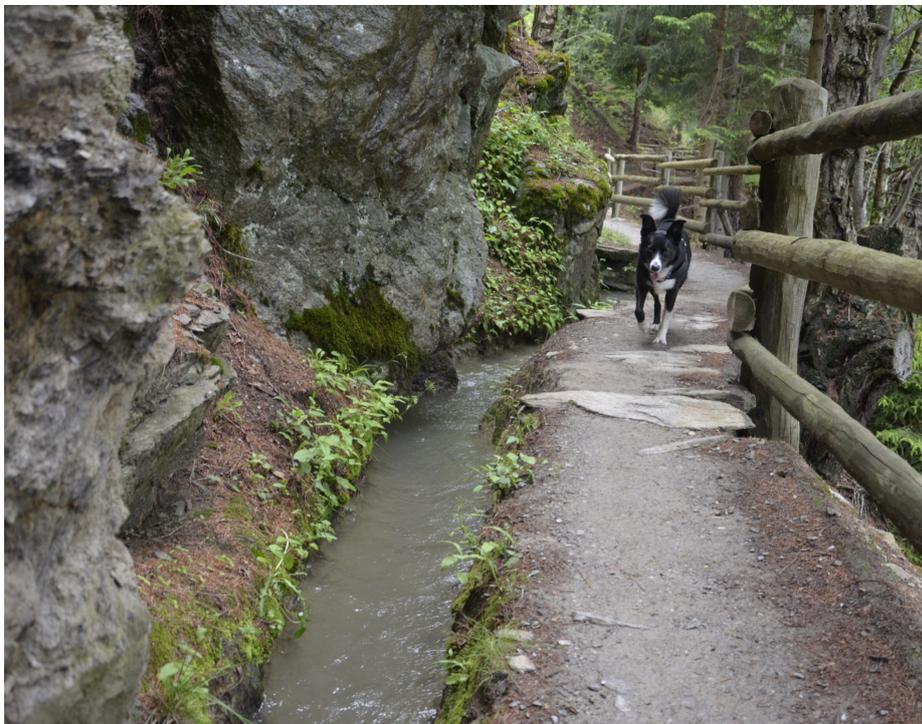
GANGLEGG UND SCHLUDERNSER WAALWEG

Der Vinschgau mit seinem Trockenklima bietet viele beliebte Waalwege. Ein Waal ist ein von Menschen angelegter Bewässerungskanal, um Fluren und Felder in sommertrockenen Landschaften mit Wasser zu versorgen. Auf den Spuren des Wassers wandernd, sieht man eine Waalerschelle, deren monotoner Klang dem Wächter der Waale mitteilte, ob der Wasserlauf einwandfrei funktionierte, sowie die in der Nähe gelegene Waalerhütte, die Unterkunft des Waalers.

Vom Hotel Alte Mühle aus wandert man dem Bach entlang kurz durch das Dorf, vorbei an einem Spielplatz, und biegt dann bei der Brücke links ab. Der Beschilderung „Ganglegg“ (Nr. 18A) folgend gelangt man über Holzstufen in den Wald. Der Pfad steigt nun in Serpentinaen mäßig steil an.



Abgeleitet aus dem örtlichen Dialekt „**Gongl**“ (gemauerte Umfriedung für das Vieh, meist mit Überdachung) bezeichnet Ganglegg nicht nur die Ausgrabungsstätte, sondern die gesamte Bergkuppe.



Sich links haltend wandert man immer weiter zur prähistorischen Siedlungsstätte Ganglegg. Hierbei handelt es sich um die Überreste einer Siedlungsstätte aus der Bronze-, Eisen- und Römerzeit, die erst Ende des 20. Jahrhunderts ausgegraben, erforscht, rekonstruiert und restauriert wurde. Schautafeln geben Einblicke in die Siedlungsgeschichte.

Im Vintschger Museum sind sensationelle Funde aus diesen Festigungen ausgestellt. Nach entsprechender Voranmeldung ist eine Führung mit anschließender Exkursion zur Höhensiedlung Ganglegg möglich. Gut informiert wandert man weiter auf dem Schludernser Leitenwaal (Markierung 17), der auf seinen drei Kilometern Länge auch heute noch Wasser führt. Der Pfad verläuft meist eben durch schattenspendenden Wald. Es gibt ein paar ausgesetzte Stellen, die aber gut gesichert sind. Steil abwärts führt der Weg über eine Brücke in die Schlucht des Saldurbaches und hinauf auf die andere Seite des Bergwaals. Auf Weg Nr. 17 wandert man schließlich an einer der besterhaltensten Burgen Südtirols, der Churburg, vorbei und zurück nach Schluderns.



Unterkunft- empfehlung





PENSION HAHNENKAMM

Übernachtungstipp zur Tour:

Pension Hahnenkamm **WERBUNG**

Die Familie Dosser-Schrott empfängt ihre Gäste mit erstklassigem Service welcher nur noch vom Panorama in das Meraner Becken und Dorf Tirol übertroffen wird. Die Pension hält für ihre Gäste die komfortablen und komplett neu renoviert Doppel- und Einzelzimmer und 3 große Ferienwohnungen, wo man ebenfalls auf die Halbpension zurückgreifen kann, bereit und überzeugt mit erstklassigem Service beim Frühstück und Abendessen.





Ebenfalls steht dort ein kleiner Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna zur Verfügung und im Garten lässt es sich mit fantastischem Bergblick entspannen oder einen erlebnisreichen Wandertag mit einem kühlen Getränk ausklingen lassen.

In Euerem Gourmeturlaub entführt Euch die Pension Hahnenkamm auf eine kulinarische Reise rund um Südtirol. Tradition und Innovation sind ständiger Begleiter unserer frisch zubereiteten Gerichte.

Hunde sind hier herzlich Willkommen und werden den Aufenthalt dort vollstens mit Herrchen und Frauchen genießen, denn unzählige Wandermöglichkeiten starten direkt ab der Pension Hahnenkamm. Das Abenteuer beginnt aber der Haustüre...

Pension Hahnenkamm Tagebuch – Online-Tagebuch der Pension Hahnenkamm (pension-hahnenkamm.com)



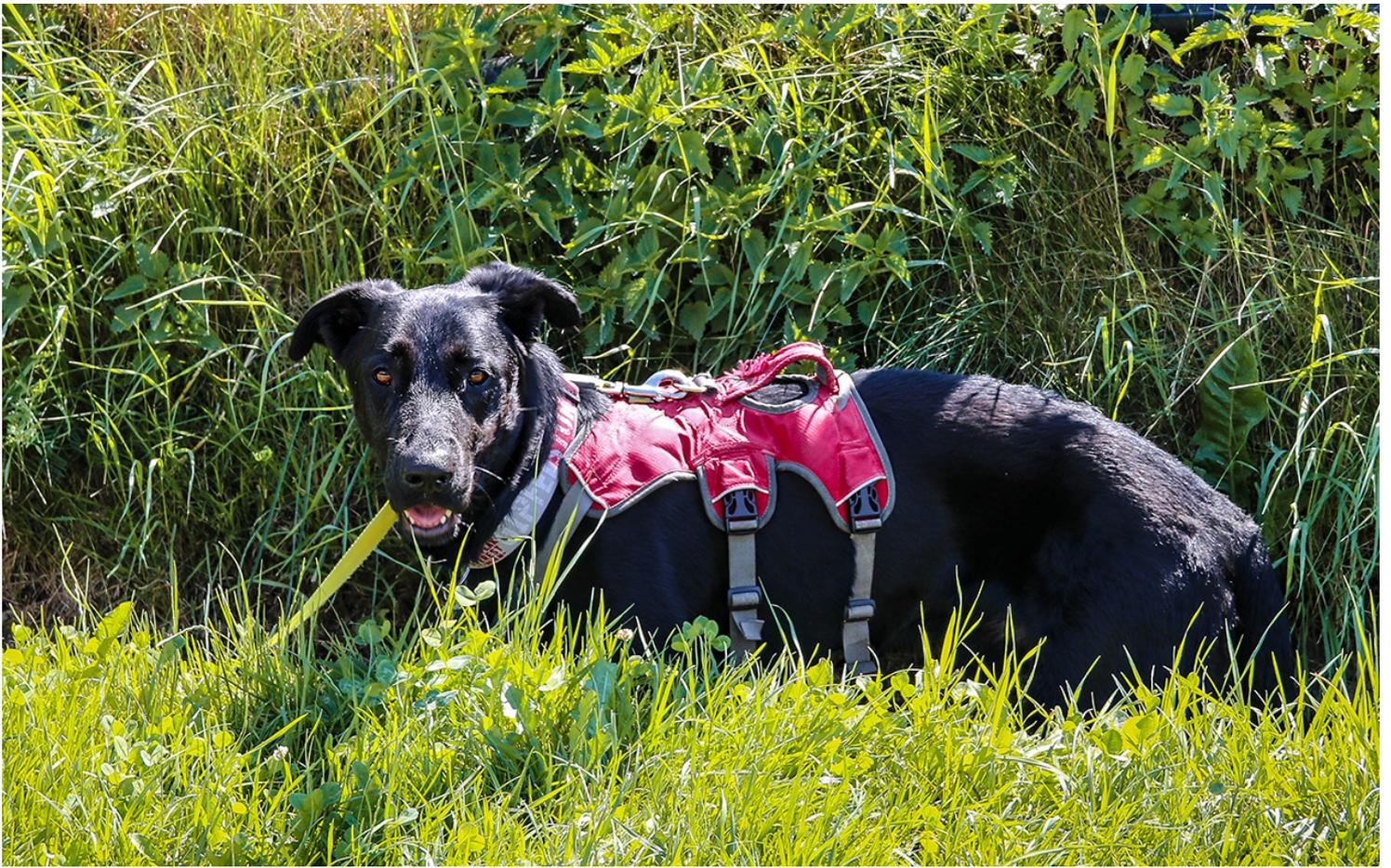


Bild und Text :

Copyright by Julia Schwärzer & Stefanie Bohnow

Foto: Karlheinz Sollbauer



Foto: Pension Hahnenkamm

